

Espel-Post

Ausgabe Nr. 157
Mai 2012
Auflage: 120



Liebe Espel-Post Leserinnen und Leser

Neuer Zaun fürs Tiergehege

In strömendem Regen machte sich Herr Jakob, unterstützt vom Zaunteam an die Arbeit. Der Zaun des Streichelzoos muss ersetzt werden. Mit einem riesigen Bohrer wurden die Löcher für die neuen Zaunstangen gebohrt. Aber sogar auf dem Land birgt dies Tücken. Kaum zu glauben, aber genau dort, wo gebohrt wurde, befindet sich die Telefonleitung zum Helfenberg. Da es unmöglich war, diese zu sehen, konnten die Helfenberger kurzerhand nicht mehr telefonieren und das Internet nicht mehr benutzen. Zum Glück konnten die Spezialisten den Schaden schnell beheben.

Umbau im Speisesaal

Einmal mehr müssen die Mitarbeitenden, aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Flexibilität

unter Beweis stellen. Soweit möglich, wird das Frühstück in der Cafeteria serviert, das Mittag- und Abendessen muss aber auf das TV Stübli ausgeweitet werden. Für die Pflegenden nicht immer einfach, im richtigen Moment am richtigen Ort zu sein, mit den Medikamenten. Allen Betroffenen herzlichen Dank fürs Verständnis und die Geduld.

Jodlerclub Säntisgruess

Der *Jodlerclub Säntisgruess* besucht uns auch diese Jahr am Samstag vor dem Muttertag und verwöhnt uns mit dem bereits traditionellen Muttertagsständli. Wir freuen uns heute schon auf diese Abwechslung.

Herzlich grüsst Sie
Beatrice Nigg, Heimleiterin

Männerchor Frohsinn

Wie schon so manches Mal hat uns der Männerchor Frohsinn besucht. Sie brachten uns gleich den Frühling ins Haus und mit dazu einen bunten Blumenstrauss voller schöner Gesänge.

Bei den fröhlichen Liedern über die Liebe, das Leben und die Fuhrmänner konnte so mancher Bewohner und Besucher mitsingen und in Erinnerungen schwelgen.



Der Chor hat uns einen schönen, gelungenen und heiteren Samstag-

nachmittag beschert, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner das schöne Wetter umso mehr genießen konnten.



Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie des Teams möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns bereits schon auf das nächste Mal!

*Sarah Wettstein, Lernende
F&G 3. Lehrjahr*

Impressum

Redaktion:

Beatrice Nigg, Luzia Hobor

Kontakt:

Telefon 071 385 15 58

altersheim@stadtgossau.ch

Das Altersheim Espel ist ein

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Gossau

Stadt **Gossau**

Arbeitsjubiläum Angelika Bernhardsgrütter



Am 01. Mai 2002 hat Angelika Bernhardsgrütter ihre Arbeit als Mitarbeiterin Hausdienst im Altersheim Espel aufgenommen und kann heute auf 10 Jahre zurück blicken.

Ihr Arbeitsbereich war zuerst in der Raumpflege sowie im Office. Das Office jedoch verursachte ihr manche Kopfschmerzen. Hier fühl-

te sie sich nicht so wohl. Glücklicherweise konnte sie diese Tätigkeit bereits im November wieder abgeben. Angelika ist immer mit viel Freude an der Arbeit. Zwi- schendurch ist sie auch immer wie- der mal zu einem Spässchen aufge- legt. Dazu könnte man einige „Episödchen“ erzählen. Sollte ein Schrei durchs ganze Haus ertönen, dann ist Angelika sicher auf eine Spinne gestossen. Ihre Herzlichkeit und das sonnige Gemüt stecken die Mitarbeitenden sowie die Be- wohnenden oft an.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren Einsatz und freuen uns auf noch viele Jahre mit ihr im Team.

Das Espelteam

Zivilschutz

Für die Männer vom Zivilschutz erfolgt im Mai / Juni wiederum ein Einsatz. Dieses Jahr unterstützen uns drei Teams in der Zeit vom 22. Mai bis am 08. Juni. Jeweils Diens- tags bis Freitags. Ihre Einsätze er- folgen in der Betreuung, in der Kü-

che und im Hausdienst. So, dass auch sie für einen allfälligen Not- fall gerüstet wären.

Wir wünschen ihnen interessante Einblicke und viele, freundliche Be- gegnungen.

Mai

„Komm lieber Mai und mache
die Bäume wieder grün –
Und lass uns am dem Bache
die kleinen Veilchen blühn ...“

Jedes Jahr zur Maienzeit fällt mir
dieses Lied ein, ich hab es in der
Schule gelernt und nie vergessen.
Der Mai ist der Inbegriff des Früh-
lings und für die meisten der
schönste Monat im Jahr.

Besondere Blumen im Mai sind na-
türlich die Maiglöckchen und dazu
möchte ich euch die Geschichte
vom Maiglöckchen erzählen.

„In einem kleinen Haus am Rande
des Waldes lebte ein Mädchen. Je-
der der sich müde gelaufen und
durstig vom langen Gehen bei ihr
anklopfte und sie um eine Erfri-
schung bat, erhielt sie von ihr.

Es war wieder einmal Mai gewor-
den. Da kamen eines Tages einige
Wanderer aus dem Wald heraus
und klopfen an die Tür. Ihre Klei-
der waren fremdartig und sie sa-
hen merkwürdig feierlich aus.
Auch sie baten um eine Erfri-
schung. Das Mädchen sagte ihnen,
sie sollten sich setzen, und lief ins
Haus, um das Gewünschte zu ho-
len. Sie nahm weisse Becher aus

dem Schrank, füllte einen Krug mit
Saft und trug alles nach draussen.
Sie stellte es auf den Tisch, an dem
die fremden Wanderer sassen.

Die Männer tranken schweigend
und dem Mädchen war es, als ob es
Glockenklänge hörte. Es begann
auch, rundherum lieblich zu duf-
ten. Nachdem die fremden Männer
getrunken hatten, standen sie auf
und bedankten sich bei dem Mäd-
chen für die liebevolle und gute Er-
frischung. Dann waren sie schnell
im Wald verschwunden.

Das Mädchen war wieder allein.
Aber es duftete noch stärker als
vorher. Das Mädchen schaute um
sich. Da sah es am Boden ringsum-
her lauter Blumen: kleine weisse
Becher hingen an grünen Stielen
und sahen aus wie kleine Glocken.
„Maiglöckchen“, rief das Mädchen
fröhlich.

So erinnern die Maiglöckchen jedes
Jahr daran, fremde Menschen mit
offenem Herzen aufzunehmen.

Nach einer Legende erzählt

Einen genussvollen Mai mit Sonne
und sanften Maienregen wünscht
euch

Wiltrud Wüthrich

Muttertag



An meine liebe Mutter!

Nimm den Dank für deine Liebe, nimm ihn, beste Mutter hin und den Wunsch aus reinem Triebe, für dein Wohlsein, mir verleihe. Hast du vieles Gute, vielen Segen, mich geleitet stets auf guten Wegen.

Wilhelm Grimm (1786 – 1859)

Brunch

Am Donnerstag, 17. Mai 2012 findet der alljährliche Brunch statt. In der Zeit von 10:15 Uhr bis ca. 13:30 Uhr verwöhnen wir Sie gerne mit einem Zomorge, Zomittag und zum Abschluss noch mit einem Dessertbuffet. Bitte melden Sie sich an, da die Platzzahl beschränkt ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Berufserkundung

Am 23. Mai findet eine Berufserkundung der 1. Oberstufe statt. Am Vormittag sowie am Nachmittag erhalten zwei Gruppen Einblick in den Pflegeberuf. Gerne beziehen

wir sie als Bewohnerinnen und Bewohner mit ein, sei es beim Spiel, Aktivierung oder auf einem Spaziergang. Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Eintritte

Ganz herzlich begrüßen wir Heidi Heierli, Gertrud Hess und Elisabeth Deutsch in der Espel-Familie. Wir wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt und ein rasches Einleben.

Franz Manser und Henriette Zuberbühler verbringen Ferien bei uns. Wir wünschen ihnen einen erholsamen Ferienaufenthalt.



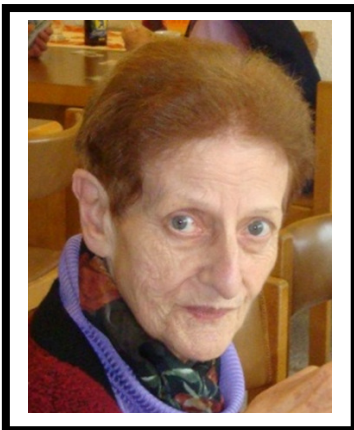
Austritte

Hedi Ammann hat ihren Wohnsitz nun zusammen mit ihrem Ehemann, ins Altersheim Abendruh verlegt.

Karl Wildhaber ist in seine frühere Heimat, nach Uzwil zurückgekehrt.

Beste Gesundheit soll sie begleiten.

Im Gedenken



Gaby
Gamma
gest. am
21.04.2012



Dieter
Schluchter
gest. am
24.04.2012

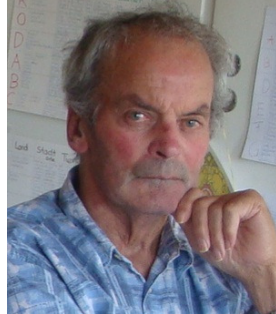
Wir mussten Abschied nehmen von Gaby Gamma und Dieter Schluchter. Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft in der Zeit des Abschiednehmens.

Geburtstage

Im Monat Mai feiern von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern:



02. Mai
Hilda Kurz-Bohnert
85 Jahre



16. Mai
Josef Ziegler
77 Jahre



20. Mai
Werner Eigenmann
96 Jahre



29. Mai
Agnes Brunner
92 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Allen
Geburtstagskindern des
Monats Mai wünschen
wir alles Gute und
beste Gesundheit.



Von unseren Mitarbeiterinnen feiern im Mai:

- | | |
|---------|--------------------|
| 01. Mai | Brigitte Morgenegg |
| 04. Mai | Gabriela Meier |
| 04. Mai | Maria Scherrer |
| 21. Mai | Claudia Aichinger |
| 23. Mai | Luzia Hobor |
| 30. Mai | Carmen Schubiger |





Veranstaltungen im Mai

Dienstag	01.	08:30	Uhr	Coiffeuse Frau Gantenbein
		10:00	Uhr	<u>Kein</u> Turnen
Donnerstag	03.	15:00	Uhr	Vorlesen Frau Saxer
Samstag	05.	09:30	Uhr	Gottesdienst
Dienstag	08.	08:30	Uhr	Coiffeuse Frau Gantenbein
		10:00	Uhr	Turnen, nur bei schönem Wetter - Gossau bewegt
Mittwoch	09.	15:00	Uhr	Menühöck
Samstag	12.	09:30	Uhr	Gottesdienst
		16:30	Uhr	Jodlerklub Säntisgruess
Dienstag	15.	08:30	Uhr	Coiffeuse Frau Gantenbein
		10:00	Uhr	<u>Kein</u> Turnen
Donnerstag	17.	10:15	Uhr	Brunch
Samstag	19.	09:30	Uhr	Gottesdienst
Montag	21.	09:00	Uhr	Kochgruppe
Dienstag	22.	08:30	Uhr	Coiffeuse Frau Gantenbein
		10:00	Uhr	Turnen
Mittwoch	23.	13:15	Uhr	Fusspflege Frau Sabbatini
		15:00	Uhr	Menühöck
Donnerstag	24.	10:15	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Samstag	26.	09:30	Uhr	Gottesdienst
Dienstag	29.	08:30	Uhr	Coiffeuse Frau Gantenbein
		10:00	Uhr	Turnen
		16:30	Uhr	Geburtstagsapéro